

Nachrichtenagentur APD®

109/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Weltflüchtlingstag, Vertriebene, Gemeinsam für Flüchtlinge, ADRA, AWW, Adventisten

Weltflüchtlingstag 2022: Höchste Vertriebenenzahl aller Zeiten



ADRA im Einsatz für Flüchtlinge, wie hier für Geflüchtete aus der Ukraine.

© Foto: ADRA Deutschland e. V.

Weiterstadt bei Darmstadt | 20.06.2022 | APD | Die Zahl der Geflüchteten hat einen neuen Höchststand erreicht. Laut Vereinten Nationen sind derzeit mehr als 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Die Ursachen für Flucht sind vielfältig. Menschen fliehen aus ihrer Heimat aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Armut. In den letzten Jahren ist die Klimakatastrophe als Verstärker hinzugekommen. Durch den Anstieg des Meeresspiegels sind bereits heute Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Es wird befürchtet, dass in den kommenden Jahren Millionen weitere Menschen dazukommen.¹

Geflüchtete aus der Ukraine

Allein durch den Krieg in der Ukraine sind 6,5 Millionen Menschen aus dem Land geflohen. Sie sind überwiegend in den direkten Nachbarstaaten untergekommen.

- Polen: 3.690.089 Geflüchtete
- Rumänien: 587.219 Geflüchtete
- Russland: 1.041.095 Geflüchtete
- Ungarn: 698.420 Geflüchtete
- Republik Moldau: 483.306 Geflüchtete
- Slowakei: 466.264 Geflüchtete
- Deutschland: 610.103 Geflüchtete

Hinzu kommen 7,1 Millionen Menschen, die innerhalb der Ukraine auf der Flucht sind. Ihr Schutz und ihre Versorgung sind ungleich schwieriger. In Teilen der Ukraine ist die

Wasserversorgung, die Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln stark eingeschränkt.

ADRA setzt sich für Geflüchtete ein

Durch das internationale ADRA-Netzwerk können Menschen aus der Ukraine in Sicherheit gebracht werden. Gemeinsam mit lokalen Partnern und mit dem Auswärtigen Amt kümmert sich ADRA um mehr als 50.000 Geflüchtete in der Ukraine, in Polen, Rumänien, Ungarn, in der Slowakei und in Moldawien. Lebensmittelpakete, Hygieneartikel und Bargeld werden verteilt, um akuten Bedarf zu decken. Psychologische Unterstützung und Rechtsberatung werden rund um die Uhr angeboten. ADRA stellt für die geflüchteten Familien eine sichere Unterkunft für die nächsten Monate zur Verfügung.

Seit 1990 steigende Flüchtlingszahlen

Auch in anderen Teilen der Welt sind Menschen auf der Flucht:²

- Internally Displaced People (Binnenvertriebene): 48 – 51 Million Menschen
- Refugees (Geflüchtete) : 26,6 Million Menschen
- Asylum Seekers (Asylsuchende): 4,4 Million Menschen.

Die meisten Geflüchteten außerhalb des eigenen Landes stammen aus Syrien (6,8 Millionen Menschen) und der Ukraine (6,5 Millionen Menschen). Laut dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) hat sich die Anzahl der Geflüchteten und Vertriebenen seit 1990 mehr als verdoppelt.

Gemeinsam für Flüchtlinge

Das Aktionsbündnis „Gemeinsam für Flüchtlinge“ wurde 2015 gegründet und vereint vier Partner, die institutionsübergreifend zusammenarbeiten: die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland, das Advent-Wohlfahrtswerk e. V. (AWW) und die adventistische Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg. Sie bündeln ihre jeweiligen Kompetenzen und Ressourcen mit dem Ziel, örtliche adventistische Kirchengemeinden und AWW-Helferkreise in ihrem ehrenamtlichen Engagement für geflüchtete Menschen und deren Integration in die Gesellschaft zu begleiten und unterstützen. Anlässlich des Krieges in der Ukraine wurde das Aktionsbündnis reaktiviert. Mitglied der Steuerungsgruppe sind nun auch Vertreter des „Arbeitskreises russischsprachiger Adventisten in Deutschland“.

(tl)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressedienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.

¹ <https://www.deutschlandfunk.de/klimawandel-der-sterbende-suedseestaat-kiribati-100.html>

² <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/fluechtlingszahlen>